

A global voice for women

Soroptimist International
Schweizer Union



Soroptimist International, die weltweit grösste Organisation berufstätiger Frauen agiert als globale Stimme.

Ethische Werte im Berufs- und Geschäftsleben wie auch in anderen Lebensbereichen prägen Denken und Handeln der Soroptimists.

Soroptimists agieren auf drei Ebenen:

„Sie machen bewusst, nehmen Stellung und handeln“

Was liegt näher, als die Aufgabe einer Mentorin zu übernehmen und so einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Migrantinnen und zu einem toleranten Zusammenleben in unserem Land zu erbringen?

Soroptimists der Schweizer Union sind eingeladen die erfüllende Aufgabe als Mentorinnen wahrzunehmen und so ihr Wissen und ihre Netzwerke interessierten Frauen aus anderen Ländern zur Verfügung zu stellen. Das Fundraising durch die SI Clubs kann das berufliche Integrationsprojekt des cfd für längere Zeit sichern.

Ein Projekt von
Soroptimist International Schweizer Union
mit
cfid Bern

Gemeinsam für Frauen

**Migrantinnen in Netzwerken der Arbeitswelt
Berufsmentoring**

Ziele des Projektes

- Verbesserung des Zugangs qualifizierter Migrantinnen zu Informationen und Netzwerken der Arbeitswelt.
- Wiederaufbau des sozialen Kapitals und Empowerment der Mentees.
- Leistung eines Beitrages zur beruflichen Integration zugewanderter Frauen mit guter Ausbildung.
- Lobbyieren in Verwaltung und Privatwirtschaft für die Kompetenzen und das hohe Bildungsniveau der Migrantinnen als Arbeitnehmerinnen.
- Bessere Nutzung der Ressourcen und Qualifikationen von Migrantinnen durch die Schweizer Wirtschaft.

Berufsmentoring ist auf drei Ebenen aktiv

- Qualifizierte Migrantinnen vernetzen sich als Mentees mit Berufsfrauen ähnlicher Qualifikationen, den Mentorinnen. Dies ermöglicht ihnen den Zugang zu Ressourcen wie Informationen, informellen Kontakten und Einblicken in das ihnen entsprechende Arbeitsfeld in der Schweiz. Gleichzeitig werden die Mentees in relevanten Themen wie Bewerbungsprozess, Diplomanerkennung, Kompetenzenbilanzierung, Rhetorik und Selbstmanagement weitergebildet.
- Die Mentorinnen erleichtern solche Zugänge, begleiten die Mentees und werden zu Multiplikatorinnen um Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, Institutionen, Netzwerken etc. zu sensibilisieren.
- Zahlreiche berufliche Vernetzungen, Webseiten, Clubprojekte, Tagungen, „Soroptimist Info“ und „Link“ sowie die cfd-Zeitung schaffen Öffentlichkeit und erlauben es gemeinsam aktiv zu werden.

Stärkt Frauen. Öffnet Perspektiven

cfid

Seit 2007 führt der **cfid** als Pionierin in der Schweiz erfolgreich berufliches Mentoring mit Migrantinnen durch, ergänzt durch themenspezifische Workshops. Um diese wertvollen Kurse weiter durchführen zu können, braucht der cfd neue finanzielle Mittel. Aufgrund institutioneller Sparmassnahmen ist es bis anhin nicht gelungen, das Programm in Regelstrukturen zu integrieren. Soroptimists können einen grossen Beitrag leisten, diese Lücke zu schliessen.

Der cfd war während Jahrzehnten in der Flüchtlingsarbeit tätig; daraus entwickelten sich die heutigen Projekte mit Migrantinnen. Dabei wurde erkannt, dass die offizielle Schweiz fast ausschliesslich Integrationsprogramme für niedrig qualifizierte Migrantinnen anbietet, während praktisch keine Angebote für qualifizierte Migrantinnen bereitgestellt werden.

Der cfd ist eine ZEWO-zertifizierte NGO, welche die langjährige Erfahrung und Logistik zur Verfügung stellt, geeignete Frauen auswählt und diese intensiv mit Kursen begleitet.